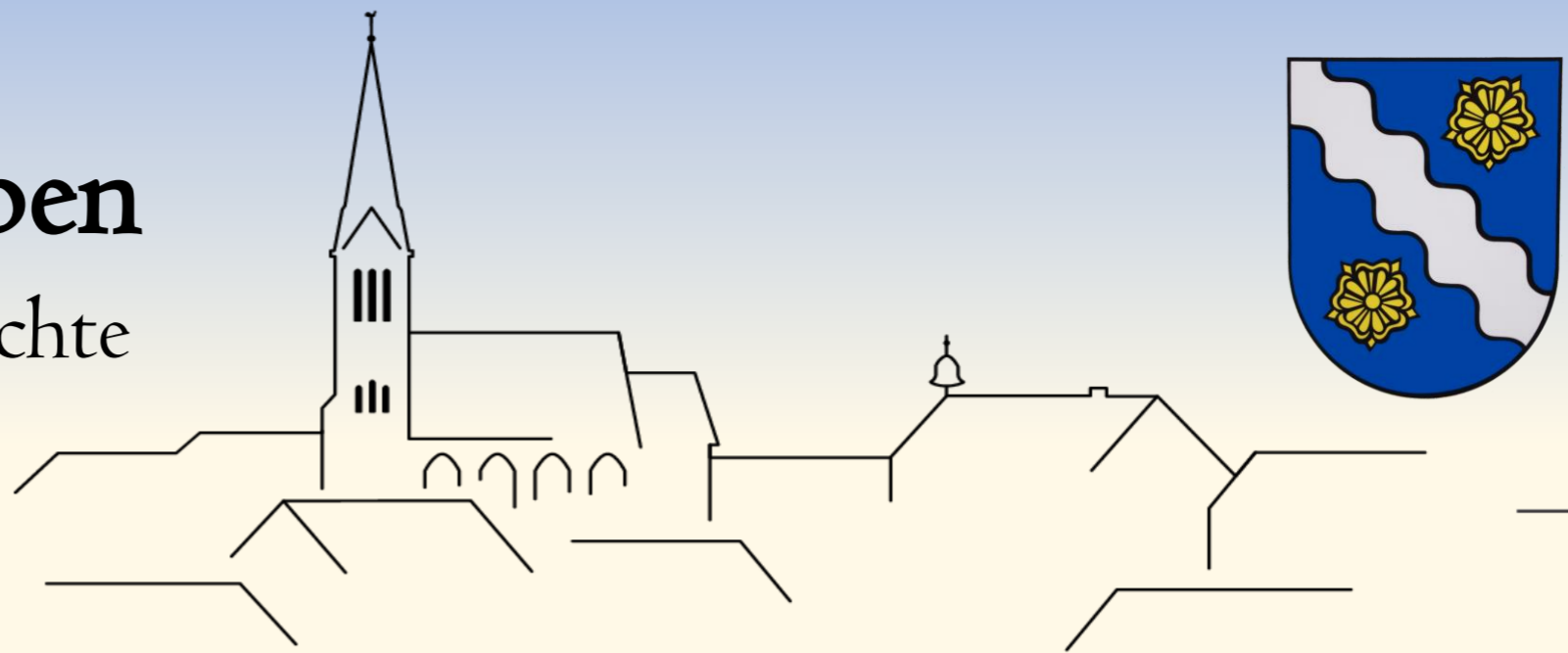


Steinbacher Dorfleben

Häuser erzählen ihre Geschichte



Das „Linuse“-Haus

Familien Kuch, Busch, Hauck, Bundschuh, Grein

Lorenz Kuch hat lt. Lager- und Schatzungsbuch von 1710 hier gelebt.

Das Anwesen wird wie folgt beschrieben:

„Hofraithe mitten im Dorff bestehend an einem Haus und einer Scheuern, so an Martin Rösers Wittiben Scheuern angebaut ist, liegend zwischen Georg Albert, Schuldheissen Hofstatt und dem Gemeinen Weeg, stoßet vornen an Martin Rösers Wt6. Behausung, hinten aber an Hans Greulichs Hofstatsgarten“

Er war verheiratet mit Eva geb. Schlund und hatte 4 Kinder: Johann Jacob, einziger Sohn stirbt mit 3 Monaten, Eva Catharina, Anna Maria, Margaretha. Lorenz Kuch stirbt 1713 mit 35 Jahren, Witwe Eva heiratet 1714 Peter Busch aus Umpfenbach. Von 4 Kindern sterben 3 in jungen Jahren, Tochter Eva heiratet Josef Munkel.

Tochter Margaretha Kuch aus erster Ehe hat mit ihrem Mann Johann Georg Hauck aus Hundheim das Anwesen übernommen. Sie haben 1736 geheiratet und zwei Kinder bekommen.

Sohn Johann Sebastian Hauck heiratet 1764 Maria Bundschuh. Aus dieser Ehe gehen 5 Kinder hervor, die älteste Tochter heiratet Georg Bundschuh.

1787 Johann Georg Bundschuh ∞ Anna Maria Hauck

Der jüngste Sohn Linus übernimmt das Haus.

1831 werden Haus und Scheune beim großen Brand zerstört und wieder aufgebaut. „Georg Bundschuh’s Wittib erhält von der Generalbrandkasse Karlsruhe für das gänzlich abgebrannte Wohnhaus 200 Gulden, für die ganz abgebrannte Scheuer 100 Gulden.“

1834 Linus Bundschuh ∞ Mathildis Grein

Er ist Bürgermeister von 1843 bis 1853 und Krämer.

Er hat sicher den ersten Kaufladen in Steinbach gegründet.

Sohn Gottfried ist Erbe.

1863 Gottfried Bundschuh ∞ Aurelia Schlachter aus Dörlesberg

Im Familienbuch wird auch er als **Kaufmann** aufgeführt. Sohn Linus bleibt im Haus. Sohn Ambros ist Bäcker von Beruf. Er kauft das „Becks“-Anwesen, stirbt aber bereits mit 31 Jahren. Seine Witwe Rosa Schneider heiratet in 2. Ehe den Bäcker Emil Keller aus Kilsheim.

1899 Linus Bundschuh ∞ Anna Franziska Nahm aus Uissigheim

2 Töchter, Johanna und Hedwig, bleiben ledig und leben im Elternhaus, Hedwig führt den Kaufladen bis zu ihrem Tod 1959. Sohn Gottfried hat das Anwesen übernommen.

1938 Gottfried Bundschuh ∞ Anna Goldschmitt aus Dörlesberg

Aus dieser Ehe gehen 5 Kinder hervor: Linus, Adolf, Josef, Angela und Eugen. Der Kaufladen wird von Anna Bundschuh bis 1985 weitergeführt, dann wird er nach 150 Jahren aufgegeben.

Und noch einmal wird die Namens-Reihenfolge fortgesetzt.

Linus und Rosi Bundschuh bewohnen heute das Anwesen, das inzwischen von ihrer Tochter Corina mit ihrem Ehemann Stefan Grein übernommen wurde.



Haus mit Schild „Kolonialwarenhandlung Hedwig Bundschuh“ über dem Eingang



Schild an der Ladentüre



Hedwig Bundschuh



Linus und Anna Franziska Bundschuh mit ihren Kindern Hedwig, Johanna und Gottfried sowie zwei Verwandten.

